

Echinacea compositum SN

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Zusammensetzung: 1 Ampulle zu 2,2 ml enthält: Arzneilich wirksame Bestandteile: Echinacea Dil. D3 22 µl, Aconitum Dil. D3 22 µl, Sanguinaria Dil. D4 22 µl, Sulfur Dil. D8 22 µl, Baptisia Dil. D4 22 µl, Lachesis Dil. D10 22 µl, Bryonia Dil. D6 22 µl, Eupatorium perfoliatum Dil. D6 22 µl, Pulsatilla Dil. D8 22 µl, Hydrargyrum bichloratum Dil. D8 22 µl, Thuja Dil. D8 22 µl, Phosphorus Dil. D8 22 µl, Cortisonacetat Dil. D13 22 µl, Streptococcinum Dil. D18 22 µl, Staphylococcinum Dil. D18 22 µl, Phytolacca Dil. D6 22 µl, Zincum metallicum Dil. D10 22 µl, Gelsemium Dil. D6 22 µl, Hepar sulfuris Dil. D10 22 µl, Rhus toxicodendron Dil. D4 22 µl, Arnica Dil. D4 22 µl, Acidum arsenicosum Dil. D8 22 µl, Argentum nitricum Dil. D8 22 µl, Euphorbium Dil. D6 22 µl. Gemeinsame Potenzierung über die letzten 2 Stufen mit Wasser für Injektionszwecke.

Sonstige Bestandteile: Wasser für Injektionszwecke, Natriumchlorid.

Flüssige Verdünnung zur Injektion

5, 10, 50, 100 Ampullen zu 2,2 ml

Indikationsgruppe: Homöopathisches Arzneimittel zur Abwehrsteigerung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH

Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden

Telefon: 07221/501-00, Telefax: 07221/501-690

Anwendungsgebiete: Anregung der körpereigenen Abwehr bei: Fieber und Entzündungen, (Pocken-) Impf-Enzephalitis, Grippe, Angina, Furunkeln, Abszessen, Phlegmonen, Fokaltoxikosen, Gingivitis, Stomatitis, Sinusitis, Gastroenteritis, Enterocolitis, Zystitis, Pyelitis, Kolpitis, Fluor albus, Adnexitis, Glomerulonephritis, Fisteleiterungen, Osteomyelitis, Otitis media, chronischem Hirnabszess, Meningitis, Milzbrand, Karbunkel, Mononukleose, Hautkrankheiten, Mastitis.

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe, oder gegen Korbblütler und Giftsumachgewächse. Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht anzuwenden bei progredienten Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukosen, Kollagenosen, Multiple Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion und anderen Autoimmun-Erkrankungen. Bei bestehenden Lebererkrankungen oder solchen in der Vorgeschichte oder gleichzeitiger Anwendung leberschädigender Stoffe soll Echinacea compositum SN nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Aufgrund des Bestandteiles kanadische Blutwurz soll Echinacea compositum SN in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise: Keine.

Wechselwirkungen: Keine bekannt.

-Heel



Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung: Soweit nicht anders verordnet, zur allgemeinen Anregung der Abwehrsysteme 1-3mal wöchentlich 1 Ampulle i.m., s.c., i.c., gegebenenfalls i.v. injizieren. Die intramuskuläre oder intravenöse Injektion und die jeweilige Dosierung müssen individuell dem Krankheitsfall und der Reaktion des Patienten angepasst werden. Bei Anwendung über mehr als 4 Wochen sollten die Leberfunktionswerte (Transaminasen) kontrolliert werden.

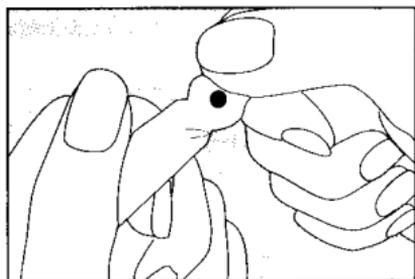
Nebenwirkungen: Nach Anwendung kann Speichelfluss auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen. In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In Einzelfällen sind während der Behandlung mit sanguinarinhaltigen Arzneimitteln Anstiege der Leberfunktionswerte (Transaminasen) und des Bilirubins bis hin zu einer arzneimittelbedingten Gelbsucht (medikamentös-toxische Hepatitis) beobachtet worden, die sich nach Absetzen des Präparates wieder zurückbildet.

Hinweis: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweis und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels: Das Verfalldatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußere Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

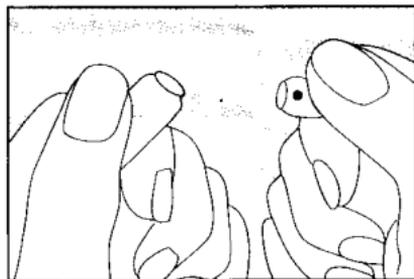
Stand der Information: 12/2004

Dieses Arzneimittel ist nach den gesetzlichen Übergangsvorschriften im Verkehr. Die behördliche Prüfung auf pharmazeutische Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit ist noch nicht abgeschlossen.



Farbiger Punkt nach oben!

Im Ampullenspieß befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten fließen lassen.



Farbiger Punkt nach oben!

Ampullenspieß nach hinten ziehend abbrechen.

Zusätzliche Hinweise für den Patienten:

Heel-Arzneimittel sind überwiegend homöopathische Kombinationspräparate (sogenannte Anthomotoxika). Sie enthalten Wirkstoffe unter anderem aus dem Pflanzen- und Mineralreich. Diese anthomotoxischen Arzneimittel wurden aufbauend auf der Homöopathie Hahnemanns und den Erkenntnissen der Homotoxinlehre Dr. Reckewegs zusammengestellt. Die anthomotoxische Medizin ist eine spezielle Form der Homöopathie, die körpereigenen und von außen zugeführten Schadstoffen (= Homotoxine) entgegenwirkt. Anthomotoxische Arzneimittel von Heel sind auch ohne Rezept in jeder Apotheke erhältlich.

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 10 03 49 · D-76484 Baden-Baden

